

Leitfaden für Assessment-Teilnehmende

Sie wurden zu einem Assessment eingeladen? Vielleicht machen Sie sich Gedanken darüber, was Sie erwartet. Damit Sie sich ein Bild machen können, haben wir Ihnen einen Katalog mit den am häufigsten gestellten Fragen zusammen getragen.

Was ist ein Assessment?

Ein Assessment ist ein Verfahren, bei welchem es darum geht, festzustellen, wie Sie im Allgemeinen auf ihr Umfeld wirken und wie Sie sich in spezifischen Situationen verhalten. Für jedes Assessment werden vom Auftraggeber vorgängig Kriterien festgelegt, die definieren, welche persönlichen Merkmale im Assessment beobachtet und bewertet werden sollen. Diese Kriterien definieren, welche Eigenschaften/Verhaltensweisen für eine spezielle Funktion vom Auftraggeber als zentral bewertet werden.

Unser Verfahren dauert einen halben oder einen ganzen Tag. Wir werden mit Ihnen Gespräche führen und Verhaltensübungen mit anschliessenden Reflexionen durchführen. Ferner werden Sie Gelegenheit erhalten, Fragen zu beantworten, die Auskunft darüber geben, wie Sie sich selber sehen.

Um eine annähernd neutrale Sicht zu erhalten, ist die Wahrnehmung mehrerer Personen notwendig. An unserem Assessment sind dies im Minimum zwei Personen.

Was bringt mir ein Assessment?

Sie haben die Gelegenheit, ein Fremdbild zu erhalten, gemessen an den Anforderungen einer bestimmten Stelle. Zudem erhalten Sie Gelegenheit, nach Ablauf des Assessments mit mir unter vier Augen ein Feedbackgespräch zu führen. Dieses Gespräch kann Ihnen Aufschluss über Ihre momentane Situation, aber auch über eventuelle berufliche wie auch persönliche Entwicklungsmöglichkeiten geben.

Welches ist der Stellenwert der Assessment-Ergebnisse?

(1.) Es handelt sich um eine **Aufnahme**, der am Tag des Assessments gesammelten Beobachtungen und Eindrücke aller Beobachter über verschiedene Persönlichkeitsmerkmale gemessen an den Anforderungen der Stelle.

(2.) Das Ergebnis ist somit ein **Mosaikstein**, der Fähigkeiten im persönlichkeits-spezifischen Bereich beschreibt.

(3.) Im Mittelpunkt des Assessments stehen die ‚Verhaltens-Übungen‘, welche aufgrund der Kriterien gezielt ausgewählt, resp. erstellt werden, um für die Beobachter Verhalten erlebbar zu machen. Dass es sich dabei nur um **Ausschnitte des Verhaltensrepertoires** einer Persönlichkeit handelt, ist den Verantwortlichen bewusst. Da ein Assessment jedoch für die meisten Menschen eine Drucksituation darstellt, ist die Wahrscheinlichkeit relativ hoch, dass Teile des erlebten Verhaltens auch in alltäglichen Drucksituationen möglich sind.

Gibt es einen Bericht über das Assessment?

Nach Abschluss des Assessments wird ein schriftlicher Bericht erstellt. Ein Exemplar des Berichtes erhält der Auftraggeber/Linienvorgesetzte(r) und ein Exemplar erhalten Sie.

Wie soll ich mich vorbereiten?

Sie können und sollen sich nicht vorbereiten, da Sie die vorgängig definierten Kriterien nicht kennen. Sie können jedoch alles dafür tun, dass Sie sich in Ihrer Haut wohl fühlen. Erscheinen Sie deshalb ausgeruht zum Assessment und mit einem freien Kopf. Lassen Sie sich von uns führen und vertrauen Sie Ihren Stärken.